

Kommunalwahl Nordrhein-Westfalen am 13.9.2020: Synopse für Köln

Vergleich der Wahlprogramme von SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die LINKE, FDP und AfD hinsichtlich Gleiche Teilhabe und Frauen in Führungspositionen
(Stand: 27.8.2020)

						
Links Partei - Programme	https://www.koelnsdp.de/wp-content/uploads/sites/749/2020/06/KoelnSPD_Programm_KORR-Ver-sion_DRUCK_170620_compressed.pdf	https://hey.cdu-koeln.de/content/uploads/sites/2/2020/07/CDU007_Wahlprogramm_lang_A4_R1_03.pdf	https://www.gruene-koeln.de/fileadmin/Kommunalwahl/Kommunalwahlprogramm_GRNE_lang.pdf	https://die-linke-koeln.de/wp-content/uploads/2020/07/kommunal-2020-kommunalwahlprogramm-gesamt-aktualisiert-20-06-16.pdf	https://www.fdp-koeln.de/sites/default/files/uploads/documents/FDP-K%C3%B6ln_Wahlprogramm-2020_Final.pdf	https://cdn.afd.tools/sites/2/2020/07/02121007/AfD-Kommunalwahlprogramm-
Zusammenfassung	<p>Statements zur konsequenten Gleichstellung von Mann und Frau.</p> <p>Paritätische Besetzung von Führungspositionen und in kommunalen Aufsichtsräten bis 2021.</p>	<p>Allgemeine Statements zur Förderung von Frauen in allen gesellschaftlichen Bereichen.</p> <p>Bei der Besetzung von Führungspositionen in der Stadtverwaltung und politischen Gremien soll der Frauenanteil dem der Beschäftigten bzw. Gremienanzahl entsprechen.</p>	<p>Viele Statements zur Förderung von Frauen in allen gesellschaftlichen Bereichen.</p> <p>Paritätische Besetzungen von kommunalen Gremien, höheren städtischen Ämtern sowie Aufsichtsräten, Vorständen und Geschäftsführungspositionen.</p>	<p>AR in städtischen Unternehmen gleichberechtigt mit Männern und Frauen besetzen, effektive Umsetzung von Gender Mainstreaming und Frauenförderung in der Verwaltung.</p>	<p>Fokus auf Equal Pay.</p> <p>Frauen in Führungspositionen ist kein Thema.</p>	<p>NRW - Programm der AfD.</p> <p>Gleiche Teilhabe und Frauen in Führungspositionen werden nicht erwähnt.</p>
Gleiche Teilhabe	<p>Wir engagieren uns konsequent für die Gleichstellung von Mann und Frau. Wir gehen dabei über die gesetzlichen Vorgaben zu weiblichen Führungskräften hinaus und streben eine paritätische Besetzung der Führungspositionen an. Für die Aufsichtsräte der städtischen Gesellschaften wollen wir die Parität bereits 2021 erreichen. Über die Entwicklung in dieser Sache und auch die Bezahlung der Geschlechter in vergleichbaren Positionen</p>	<p>Der Gleichstellungsplan der Stadt Köln zeigt, dass besonders im Bereich der städtischen Verwaltung und der stadtnahen Betriebe noch keine Parität bei der Stellenbesetzung besteht. Hier besteht dringend Handlungsbedarf. Das Einsteigen für Gleichwertigkeit von Frauen ist ein Teil des christlich-sozialen Grundverständnisses der CDU. Wir wollen daher Frauen fördern und insbesondere dazu beitragen, dass Frauen eine existenzsi-</p>	<p>In den letzten Jahren wurde in Köln eine erfolgreiche Frauen*-Politik etabliert. Durch aktive Bewegungen gegen Sexismus und sexuelle Gewalt, aber v. a. auch durch den „Kölner FrauenStreik“, wurden viele Menschen erreicht. Dennoch hat sich an der Lebensrealität für Mädchen und Frauen* nach wie vor zu wenig geändert. Sie leben in sehr unterschiedlichen Lebensverhältnissen und ebenso vielfältig sind</p>	<p>In der öffentlichen Verwaltung muss Gender Mainstreaming und Frauenförderung effektiv umgesetzt und materiell hinterlegt werden. Dazu gehört auch eine geschlechtergerechte Haushaltsaufstellung (Gender Budgeting). Dies bedeutet, dass für alle Haushaltsbereiche Gleichstellungsziele erarbeitet werden, die Zielerreichung durch geeignete Zielzahlen überprüfbar gemacht wird und frauenpolitische Ziele und Problemla-</p>	<p>Noch immer verdienen Frauen weniger als Männer. Das zieht sich durch das gesamte Berufsleben und zeigt sich dann in der Altersarmut bei Frauen. Wir wollen, dass gleiche Arbeit gleich bezahlt wird. Darüber hinaus müssen Mädchen motiviert werden, sich für besser bezahlte „Männerberufe“ zu interessieren. Frauen dürfen durch eine Familienpause keine Nachteile bei der Bezahlung erleiden. Außerdem brauchen Frauen Beratung auf dem Karriereweg. Wir wollen,</p>	<p>Die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten sollen daher durch Familienbeauftragte ersetzt werden. (S. 19)</p> <p>Die AfD begrüßt eine Flexibilisierung der Arbeitsbedingungen wie Tele-Arbeit, Home-Office und Gleitzeit zugunsten berufstätiger Eltern und Alleinerziehender. Wir wollen darauf hinwirken, dass auch in der Privatwirtschaft eine flächen-</p>

Kommunalwahl Nordrhein-Westfalen am 13.9.2020: Synopse für Köln

Vergleich der Wahlprogramme von SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die LINKE, FDP und AfD hinsichtlich Gleiche Teilhabe und Frauen in Führungspositionen
(Stand: 27.8.2020)

	<p>soll jährlich berichtet werden. Wir setzen uns außerdem dafür ein, dass die Stadt Köln die geschlechtergerechte Haushaltsplanung einführt, das sogenannte Gender Budgeting. In der jährlichen Haushaltsplanung soll dieses Budget explizit ausgewiesen werden. (S.59)</p>	<p>chernde Einkommenssituation ermöglicht wird. Hier gilt insbesondere der Grundsatz: „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“. Ziel muss sein, dass in Zukunft ein „Equal Pay Day“ überflüssig wird. (S.39)</p>	<p>die zu tragenden Belastungen. Da Frauen* noch immer den größten Anteil der unbezahlten Sorgearbeit, wie in der Kindererziehung übernehmen, muss Familienfreundlichkeit in Köln in allen Bereichen noch stärker vorangebracht gebracht werden. Unseren langjährigen Kampf für Gleichberechtigung und gegen alltäglichen Sexismus und Gewalt halten wir deshalb weiterhin aufrecht. (S.66)</p>	<p>gen im Prozess der Haushaltsaufstellung frühzeitig thematisiert werden – nicht erst am Schluss, wenn alle wesentlichen Entscheidungen über die Mittelverteilung schon gefallen sind.</p>	<p>dass die Stadt Köln entsprechende Informationskampagnen und Initiativen unterstützt, um mitzuhelfen, die bestehende Kluft zu schließen. (S.50)</p>	<p>deckende Abkehr von starren Arbeitsprozessen stattfindet. (S. 21)</p>
<p>Frauen in Führungspositionen</p>	<p>Wir gehen dabei über die gesetzlichen Vorgaben zu weiblichen Führungskräften hinaus und streben eine paritätische Besetzung der Führungspositionen an. Für die Aufsichtsräte der städtischen Gesellschaften wollen wir die Parität bereits 2021 erreichen. (S.59)</p>	<p>Die CDU Köln setzt sich ein für einen Anteil von Frauen auf allen Führungsebenen und in allen politischen Gremien der Stadt entsprechend dem Anteil von Frauen an allen Beschäftigten bzw. Gremienmitgliedern (S.40)</p>	<p>Wir werden für eine paritätische Besetzung von kommunalen Gremien, höheren städtischen Ämtern sowie Aufsichtsräten, Vorständen und Geschäftsführungspositionen sorgen. (S.67)</p>	<p>DIE LINKE setzt sich in der Organisation des Rates und seiner Ausschüsse für einen eigenen Gleichstellungsausschuss ein. Die Stadt Köln soll einen Rahmen dafür schaffen, Aufsichtsräte in städt. Unternehmen gleichberechtigt mit Männern und Frauen zu besetzen. Alle städt. Unternehmen müssen Frauenförderpläne erstellen und umsetzen. (S.79)</p>	<p>N.A.</p>	<p>N.A.</p>